Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 84=104 (1938)

Heft: 5

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für Pferdepflege, Feldbefestigungskurs, Schiesstaktischer Kurs, Sommerreitkurs, Winterreitkurs, Leichtathletisches Sommertraining, Leichtathletisches Wintertraining.

Am 22./23. Mai fand unter der Leitung von Oberstdivisionär Bircher eine **Exkursion** auf die Schlachtfelder in den Vogesen statt. Es wurden ferner ein **Gesellschaftsabend** und ein **moderner Fünfkampf** durchgeführt. Die Gesellschaft unterhält eine reich ausgestattete **Militärbibliothek** und hat auch ein **Lesezimmer** für ihre Mitglieder eingerichtet.

Vorstand: Präsident: Major i. Gst. Speich, Stab 3. A. K.; Statthalter: Oberstlt. Vetter, Kdt. Inf. Reg. 28; Kassier: Hptm. Füglistaller, Kdt. Füs. Kp. II/54; Schreiber: Oblt. Busch, Mitr. Kp. IV/97; Präs. der Sektion für Inf.-Ausbildung: Oblt. Steiner, Kdt. Mitr. Kp. IV/54; Präs. der Reitkommission: Oblt. Esser, Min. Kp. 2; Präs. der Turnkommission: Oblt. Brauchli, Grenzschutz; Beisitzer: Oberstlt. Werder, Kdt. Füs. Bat. 97; Major Fischer, Kdt. F. Art. Abt. 20; Hptm. Scherrer, Adj. Geb. Inf. Reg. 35.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Hauptmann *Luzius Spengler,* geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 18. September 1937 in Davos.

Capitaine san. *David Gilliard,* né en 1883, S. A., décédé le 18 novembre 1937 à Corseaux sur Vevey.

Capitaine san. *Eugène Reymond,* né en 1870, en dernier lieu Lst., décédé le 9 février à Fontaines (Neuchâtel).

San.-Hauptmann *Josef Troxler,* geb. 1877, Transp. D., gestorben am 10. Februar in Plaffeyen (Freiburg).

Capitaine san. *Charles Attenhofer,* né en 1880, S. A., décédé le 7 mars à Lausanne.

Inf.-Leutnant *Eugen Schläpfer,* geb. 1913, Geb. Füs. Kp. III/77, in Wildhaus, gestorben am 28. März im Dienst in St. Gallen.

Capitaine inf. *Edouard Glasson,* né en 1878, en dernier lieu Lst., décédé le 8 avril à Bulle.

Plt. art. *Maurice Blancpain,* né en 1905, bttr. camp. 4, décédé le 20 avril à Zurich.

Inf.-Oberstlt. *Rudolf von Arx,* geb. 1851, zuletzt z. D., gestorben am 22. April in Solothurn.

Art.-Oberlt. *Richard Hagnauer,* geb. 1896, R. D., gestorben am 22. April in Zürich.

Plt. san. *Henri Centurier,* né en 1874, S. A., décédé le 22 avril à Cugy sur Lausanne.

Inf.-Hauptmann *Karl Schultz,* geb. 1884, zuletzt Lst., gestorben am 24. April in Zürich.

Justiz-Major *Ernst Brenner,* geb. 1887, Ers. Ger. 9, gestorben am 27. April in Luzern.

Komm.-Oberstlt. *Heinrich Reichwein,* geb. 1882, zuletzt z. D., gestorben am 3. Mai in Pratteln (Baselland).

Inf.-Oberstlt. *Hans Trüeb,* geb. 1885, zuletzt z. D., gestorben am 9. Mai in Bern.

ZEITSCHRIFTEN

Deutsche Wehr.

Nr. 8 vom 17. Februar. Ein Aufsatz befasst sich mit der Bedeutung der Frau in einem kommenden Krieg. Man sollte der Wichtigkeit dieser Frage auch bei uns Beachtung schenken. — In diesem und in Heft

Nr. 9 vom 24. Februar werden an die Kraftwagenschau 1938 mancherlei Gedanken geknüpft, die uns zeigen, mit welchen Schwierigkeiten moderne motorisierte Heere wegen der Vielgestaltigkeit ihrer Fahrzeuge im Krieg zu rechnen haben. Die Armee stellt weitgehende Forderungen in bezug auf Typisierung und Normalisierung, die aber wohl nur schwer in ihrem ganzen Umfang verwirklicht werden können. Ein Artikel behandelt das Befehlen. Die Frage «Wie soll der Vorgesetzte befehlen?» müssen alle, die in der Führung zu befehlen haben, sich immer wieder stellen. Bevor der Wille in einen Befehl gekleidet wird, muss die gedachte Ausführung «gesehen» werden, denn sie bestimmt ihrerseits den Wortlaut des Befehls. Ist der Wille undurchführbar, so darf kein Befehl gegeben werden. Der Wortlaut muss so sein, dass er jeden Zweifel ausschliesst und verstanden wird. Die unaufgeforderte Wiederholung durch den Untergebenen gibt dem Vorgesetzten die Ueberzeugung, dass er verstanden worden ist und dass die gedachte Ausführung seinem Willen entspricht. Niemals darf ein Befehl «tot» sein; dem Untergebenen müssen Freiheiten und Verantwortung übertragen werden.

Nr. 10 vom 3. März. Major a. D. Otto Mossdorf orientiert in zwei Aufsätzen über die historische, militärische und rechtliche Seite der Militärattachés. Die Arbeit ist für uns im Zusammenhang mit der Kommandierung schweizerischer Militärattachés nach Deutschland, Frankreich und Italien sehr interessant. Wer sich besonders mit dem Thema beschäftigen möchte, findet in einer neueren Schrift des französischen Militärschriftstellers Hptm. Dr. jur. Beauvaix «Attachés Militairs, Attachés Navals et Attachés de l'Air» (Verlag A. Pedone, Paris 13, Rue Soufflot) umfassenden Aufschluss.

Nr. 11 vom 10. März. In «Gedanken zum Gebirgskrieg» werden Kriegserfahrungen aus dem grossen Angriffserfolg und Durchbruch bei Flitsch-Tolmein in Erinnerung gerufen. Die Ausführungen schliessen mit der Feststellung, dass sich in der 12. Isonzoschlacht eine ewige Wahrheit von neuem erhärtet habe, die nämlich, dass der Sieg letzten Endes durch die Güte und Moral der Angriffstruppen errungen werde. Man brauche im neuzeitlichen Gebirgskrieg mehr denn je Truppen, die einen besonders hohen Kampfwert besitzen und die in harter Friedensausbildung im Kampf mit den Bergen und ihren Naturgewalten gelernt haben, mit den vorhandenen Mitteln Schwierigeres zu leisten, als der Feind vermutete. K. E.